



Dana Klingebiel konzentriert vor ihrem letzten Schuss.



Nina Klingebiel, Leoni Schulze, Dana Klingebiel und Michel Gittermann (v.l.) während des Wettkampfes in Hannover.

# „Sehr guter Abschluss für das Sportjahr“

Alfelder Verbandsauswahl gewinnt Silbermedaille beim NSSF-Landesjugendleiterpokal / Platz 1 für Dana Klingebiel

HANNOVER / BARFELDE ■ Die Verbandsauswahl des SSV Alfeld konnte nach Gold im April nun auch noch eine Silbermedaille in der Disziplin Luftgewehr gewinnen. Der Landesjugendleiterpokal des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) in der Disziplin Luftgewehr ist der Abschluss des jährlichen Mannschaftsschießen der einzelnen Kreisverbände im NSSV für das Sportjahr 2017, das wieder auf der elektronischen Schießanlage im Bundesstützpunkt Hannover-Wilkenburg ausgetragen wird.

Gemeldet hatten 16 Kreisverbände mit 96 Sportschützen, die bei diesem Wettkampf mit dem Luftgewehr 20 (Schüler) bzw. 40 (Jugend/Junioren) Schuss im stehend Anschlag in einer Gesamtzeit von 30 bzw. 50 Minuten durchführen mussten. In den einzelnen Kreisverbänden wurden die besten Schützen zu einer Mannschaft, beste-

hend aus zwei Schülern und vier Jugendlichen/Junioren B, durch die einzelnen Verantwortlichen zusammengestellt. Für den SSV Alfeld nominierte das Trainerehepaar Corinna und Uwe Klingebiel dabei vier Schützen aus Barfelde, sowie jeweils eine Schützin aus Gronau und Eime.

Um 10 Uhr begann dann der Wettkampf für Tabea Trojok, KKS Eime Dunsen (20 Schuß/175 Ring) und Simon Schröter (Barfelde/20/181), die ihre vorher gezeigten Trainingsleistungen abrufen konnten.

Bei Nina Klingebiel (Barfelde/40/372), Leoni Schulze (Gronau/40/376) und Michel Gittermann (Barfelde/40/367) lief es nach eigenen Aussagen nicht so gut, denn nach den letzten Wettkämpfen hatten sie von sich selbst mehr erwartet und einige Ringe verschenkt. Anders lief es bei der erfahrenen Mannschaftsführerin Dana Klingebiel (Barfelde/40/386), vor den elektronischen Wett-



Simon Schröter, Trainerin Corinna Klingebiel, Tabea Trojok, Michel Gittermann, Nina Klingebiel, Leoni Schulze, Dana Klingebiel und Trainer Uwe Klingebiel (v.l.) freuen sich über den Erfolg beim Landesjugendleiterpokal des Niedersächsischen Sportschützenverbandes. ■ Fotos: Frerichs

kampfscheiben. Sie konnte ihre bei den letzten Trainingseinheiten gezeigten Leistungen bestätigen und die Konzentration bis zum Ende aufrecht halten. „Wettkampf ist was anderes als Training und deshalb bin ich mit diesem

Ergebnis auch zufrieden“, sagte Dana erleichtert.

Mit einem Gesamtergebnis von 1857 Ring konnte zunächst der erste Platz belegt werden. Nur der KSV Celle mit einem Ergebnis von 1864 im letzten Durchgang, verdrängte die KSV-

Mannschaft noch auf den Silber-Platz. Mit 1849 Ring belegte der KSV VHS aus Hannover den dritten Platz.

Hinzu kommt noch, dass Dana Klingebiel bei ihrer letzten Teilnahme in der Kreisverbandsauswahl in der Junioreinzelwertung

mit 386 Ring sich den ersten Platz sichern konnte.

Bei der Siegerehrung bekamen die erfolgreichen Sportschützen des KSV Alfeld aus den Händen des Landesjugendleiter Gerhard Stahl zunächst den Pokal für den zweiten Platz überreicht. Weiterhin erhielt jeder Sportler einen silbernen Minipokal und Luftgewehrmunition für das weitere Training.

„Für uns ist dies ein sehr guter Abschluss für das Sportjahr 2017“, freute sich Trainer Uwe Klingebiel. „Im April konnten wir bereits den Landesjugendleiterpokal in der Disziplin Luftgewehr 3x20 gewinnen, womit ja auch keiner gerechnet hätte.“

Nach dem letzten Wettkampf am 16. Dezember, dem Elch-Cup in Hannover, haben die jungen Sportler erst einmal Weihnachtspause und in der ersten Woche 2018 beginnt für sie der Auftakt mit einem viertägigen Trainingscamp auf dem Schießstand in Alfeld.